

Gefährd'ter fleischlicher Sinn
 Spreizten die mordenden Krallen zum Fang.
 Bleibe o Freund! Dein Leben,
 So theuer der Kirche, ach opfre
 Nimmer dem brüllenden Löwen.
 Sie eilen geschäftig die Henker,
 Zu bauen den glühenden Berg.
 Bleib' geborgen, o Theurer!
 In liebender Mitte der Deinen,
 Die kindlich dich lieben.
 Also bitten die Freunde;
 Doch, es erwidert der muthige Streiter:
 „Rufet der Kaiser, dann darf ich nicht zaudern
 Und werde zur Stunde mich stellen,
 Lodere Feuer!
 Laßt schlagen die Flammen
 Am Himmel zusammen,
 In Worms sein End' erst erreichen.
 Und mögen sich stellen
 Der Höllen Gefellen
 In Schaaren, wie Ziegel auf Dächern;
 So will ich doch wallen,
 Nach Gottes Gefallen.
 Sein heil'ger Wille geschehe.

Also sang Joseph, und beschrieb nun den feier-
 lichen Auszug aus Wittenberg:

Was eilet die Menge
 Und strömet in Schaaren zusammen?
 Ihr Greise am Stabe
 Und Mütter mit Kindlein zart
 Auch euch läßt's nicht im stillen Haus?
 O saget, was treibt euch so eilig,